

PSV feiert Aufstieg in die Niederrheinliga

Die Damen 50 haben schon einen Spieltag vor dem Saisonende die Meisterschaft in der 1. Verbandsliga sicher.

VON FALK JANNING

GERRESHEIM Riesenjubiläum an der Dreherstraße: Die Tennis-Damen 50 des Post SV haben am Samstag durch einen 7:2-Sieg gegen Mülheim-Heißen II die Meisterschaft in der 1. Verbandsliga unter Dach und Fach gebracht. Einen Spieltag vor dem Ende der Saison sind sie nicht mehr von Platz eins zu verdrängen.

Die letzte Partie am Samstag beim CSV Marathon hat für den Ausgang der Meisterschaft keine Bedeutung mehr. Post hat zwar nur einen Punkt mehr auf dem Konto als der TC Hardt, ist aber wegen des überragenden Spielverhältnisses nicht mehr abzufangen.

Dass die Mannschaft im nächsten Jahr in der Niederrheinliga spielt, das finden die Spielerinnen unheimlich, an den Gedanken müssen sie sich erst einmal gewöhnen. „Wir sind sehr gespannt, ob wir da mithalten können“, sagt Paula Klement, Nummer zwei der Mannschaft. „Wir haben mächtig Respekt vor der Liga.“

In der 1. Verbandsliga waren die Spielerinnen unterfordert. Alle Partien waren bereits nach den Einzeln entschieden. Zum Saisonauftakt gewann der Post SV mit 6:3 gegen Vizemeister TC Hardt. Es folgten drei Kanter Siege: ein 9:0 beim TC 77 Wersten, ein 8:1 bei der RG Voerde und nun ein 7:2 gegen Heißen Mül-

heim II 7:2. Lediglich sechs Spiele gaben die Gerresheimerinnen ab, davon lediglich zwei Einzel. Und ein Einzel ging auch nur deshalb verloren, weil Spitzenspielerin Monika Kronenberger wegen einer Fußverletzung aufgeben musste.

„Wir hatten niemals damit gerechnet, dass der Aufstieg so leicht werden würde“, sagt Paula Klement. „Wir sind selbst am meisten überrascht.“ Vor der Saison hatte der Vorjahres-Vierte Verstärkung durch Monika Kronenberger und Maria Kornitzky bekommen, die aus dem aus Altersgründen aufgelösten Damen-40-Team wechselten. Spielführerin Dagmar Krehnke sprach in Folge als Erste vom Aufstieg und

steckte ihre Mitspielerinnen an. Im Laufe der Saison steigerten sich die Aktiven stetig, bekamen nach dem Auftaktsieg einen richtigen Lauf und ein richtiges Aufstiegsfieber.

Die beiden Zugänge wurden schnell in der Mannschaft integriert. „Wir haben ein sehr homogenes Team, das sich prima versteht“, so Paula Klement. Das soll auch der Faustpfand für die anstehende Saison in der Niederrheinliga sein.

Der Kader: Monika Kronenberger (49), Paula Klement (61), Maria Kornitzky (51), Beate Kattenstroth (62), Hanka Schmidt (65), Rosemarie Machac (63). Ersatz: Dagmar Krehnke, Ulrike Wasel, Elke Latuszek, Ewa Stefan.

Die Spiele: RG Voerde - TC 77 Düsseldorf-Wersten 6:3, Heißen Mülheim II - CSV Marathon 6:3, Post SV Düsseldorf - Hardt TC 6:3, TC 77 Düsseldorf-Wersten - Post SV Düsseldorf 0:9, Hardt TC - Heißen Mülheim II 6:3, CSV Marathon - RG Voerde 4:5, Heißen Mülheim II - TC 77 Düsseldorf-Wersten 6:3, CSV Marathon - Hardt TC 4:5, RG Voerde - Post SV Düsseldorf 1:8, Post SV Düsseldorf - Heißen Mülheim II 7:2, TC 77 Düsseldorf-Wersten - CSV Marathon 1:8, Hardt TC - RG Voerde 7:2.

Der letzte Spieltag am Samstag: Hardt TC - TC 77 Düsseldorf-Wersten, CSV Marathon - Post SV Düsseldorf, Heißen Mülheim II - RG Voerde



TENNIS

Drei Teams des Post SV sind ungeschlagen

Nicht nur die Verbandsliga-Damen 50 des Post SV haben in ihrer Liga alle Partien gewonnen und stehen an der Spitze. Zwei weitere Mannschaften des Vereins sind Erster:

Die Herren 50 des Post SV haben in der 1. Verbandsliga ebenfalls alle vier Partien gewonnen. Sie gewannen gegen den Kettwiger TG 5:4, gegen Germania Hoisten 7:2, gegen den DSC 99 6:3 und gegen Blau-Weiß Wickrath 5:4.

Von Sieg zu Sieg eilen in der 2. Verbandsliga auch **die Herren 40** des PSV: Sie sind nach Erfolgen gegen TC Drevenack (9:0), den Langenfelder TC (5:4), die Turnerschaft Rahm (7:2) und die SG Rheinkamp-Repelen (9:0) ebenfalls Spitzenreiter. Anders als die Damen 50 sind die Herren 50 und Herren 40 aber noch nicht aufgestiegen, sie müssen noch jeweils drei Spieltage absolvieren.

TVN-Mei

Herren-Do

Dürscheid/
Werner Spie
bert Wäch
Manfred M
Gerd Kuck
Horst Dürs
ter Fischer/
bert Schwar
Robert Wä
(Walkover),
Horst-Diete
chim Meier
Ernst-Joch
te/Jochen Z
ter 6:1, 6:1

Damen-Do

Halbfinale:
Czekalla/Ve
Krolak - Ch
10:6, Final
Flothwedel

Damen-Do

Susanne Bo
bergenWest
Fehrmann
Marion Targ
Jutta Bökm
berg Walkov

Jürgen B
70-Final

ne Boettche
ne Piette/w
mann 6:2, 7

Herren 70

Henning Sch
Bingesser - H
brink - Wolf
Josef Man
Schlie 6:3,
ckers 6:3, 6
3:6, 10:7, H
6:2, Günter
Buchholz - I
Peter Köhle
Konrad Boc
Heinz Klöck
Manfred Sig
Winn 2:6, 6
gen Kehr 7:
4:6, 6:2, 1